

**Fortbildungsreihe**

**Fokus Bindung, Interaktion  
und Regulation (0–3 Jahre)**

**ab Februar 2026**

**Fachliche Leitung: Angelika Bolz**  
Team: Angelika Bolz, Nicole Lachmann-Diakos

Diese Fortbildung ist als geschlossene Fortbildungsreihe konzipiert.

Der Vortrag ist einzeln buchbar.

Die Workshops richten sich an: graduierte Psychotherapeut:innen aller Psychotherapierichtungen, Ärzt:innen und Klinische Psycholog:innen mit Schwerpunkt im peripartalen Bereich bzw. in den Frühen Hilfen und der Frühförderung  
Die Workshops finden in Wien in Präsenz statt.

**Veranstalter**  
**ÖGATAP gGmbH**

**Anrechenbarkeit**

49 EH Fortbildung für Psychotherapeut:innen.

**Teilnahmebedingungen**

**Vortrag:** Keine Voraussetzungen

**Workshops:**

- ▶ Graduierte Psychotherapeut:innen aller Psychotherapierichtungen.
- ▶ Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen mit Schwerpunkt im peripartalen Bereich bzw. in den Frühen Hilfen und der Frühförderung
- ▶ Klinischen Psycholog:innen und Psychologen mit Schwerpunkt im peripartalen Bereich bzw. in den Frühen Hilfen und der Frühförderung
- ▶ Familienberater:innen der frühen Hilfen

**Kosten**

Mitglieder der ÖGATAP	€ 1.175,00*
Nicht-Mitglieder	€ 1.468,00*

\* Vorträge inklusive

**nur Vortrag**

Mitglieder der ÖGATAP	€ 50,00
Nicht-Mitglieder	€ 65,00

Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Die Anmeldung ist verbindlich.

**Stornobedingungen**

Eine Stornierung ist ausschließlich schriftlich möglich.

Im Falle einer Stornierung besteht nachstehende Zahlungsverpflichtung:

Eine Abmeldung ist bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

**Ort**

ÖGATAP, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

**Information und Anmeldung**

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie das Sekretariat der ÖGATAP gGmbH: 01/523 38 39 oder [office@oegatap.at](mailto:office@oegatap.at)

## **Vortrag Zoom (2 EH)**

15. Dezember 2025  
19.00–20.30 Uhr \*

Ute Ziegenhain

### **Früherkennung von Belastungen und Störungen der Eltern-Kind-Kommunikation**

In der frühen Kindheit werden nahezu alle Erfahrungen durch die Eltern vermittelt und gesteuert. Daher entwickeln sich psychische Gesundheit, Verhaltensprobleme und Psychopathologie bei Kindern im Kontext der Eltern-Kind-Beziehung. Das lässt sich aus der Bindungstheorie und -forschung ableiten. Somit liegt eine große Chance in früher Interaktionsdiagnostik, um Belastungen zu erkennen, solange sie noch diskret und klinisch unauffällig sind. Elterliche Erziehungs- und Beziehungskompetenzen sowie eine dysfunktionale Kommunikation können verändert und eine beginnende, sich chronifizierende Symptomatik vermieden werden. Vertiefend werden beispielhaft bindungsbasierte und praxisnahe Interaktionsratings sowie Beratungs- und Therapieansätze vorgestellt.

Ziegenhain Ute, Prof. Dr.<sup>in</sup>, Leiterin der Sektion Pädagogik, Jugendhilfe, Bindungsforschung und Entwicklungspsychopathologie an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

## **Modul 1 (Workshop 15 EH)**

13. Februar 2026  
16.00–20.00 Uhr \*

Maria Stammeler-Safar

### **Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt – Vorgeburtliche Diagnostik, Normale Geburt, Kaiserschnittgeburt, IVF, Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Eltern mit psychischen Auffälligkeiten und schwierigen Umständen**

14. Februar 2026  
9.00–13.00 Uhr \*

Margit Wurz

### **Trauma, traumatisch erlebte Geburt, EMI (eye movement integration) zur Trauma Aufarbeitung**

14. Februar 2026  
14.00–18.00 Uhr \*

Christine Sonn-Rankl

### **Entwicklungsaufgaben von 0–3 aus psychodynamischer Sicht**

---

\* inkl. Pausen

## **Modul 2**

### **(Workshop 15 EH)**

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 20. März 2026<br>16.00–20.00 Uhr * | Angelika Bolz<br><b>Praxisseminar: Videobeispiele von Babys/Kleinkindern mit auffälliger Entwicklung, Erfahrungen mit der Position des Beobachtens und des Fütterns</b> |
| 21. März 2026<br>9.00–13.00 Uhr *  | Tanja Nebenführ<br><b>Babylesen, Feinzeichnen bei Säuglingen</b>  |
| 21. März 2026<br>14.00–18.00 Uhr * | Elisabeth Hölbling<br><b>Regulationsstörungen Schlafen/Schreien</b>   |

## **Modul 3**

### **(Workshop 15 EH)**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 22. Mai 2025<br>16.00–20.00 Uhr * | Josephine Schwarz-Gerö<br><b>Fütterstörungen 1:<br/>Regulationsstörung Füttern, Elternschaft und Triade<br/>Buchvorstellung</b>          |
| 23. Mai 2026<br>9.00–13.00 Uhr *  | Josephine Schwarz-Gerö<br><b>Fütterstörungen 2:<br/>Fütterstörungen, Sondenentwöhnung, Babys mit besonderen<br/>Bedürfnissen</b>         |
| 23. Mai 2026<br>14.00–18.00 Uhr * | Katharina Kruppa<br><b>Arbeit im psychosozial hoch gefährdeten Bereich<br/>Anschließende Überlegungen, Diskussion und Verabschiedung</b> |

---

\* inkl. Pausen

## Referent:innen

BOLZ Angelika, Psychotherapeutin, Wien

HÖBLING Elisabeth, MSc Psychotherapeutin, Supervisorin, Wien

KRUPPA Katharina, Dr.<sup>in</sup> med, Psychotherapeutin, Wien

NEBENFÜHR Tanja, Mag.<sup>a</sup>, Klinische Psychologin, (Kinder) - Physiotherapeutin, Wien

SCHWARZ-GERÖ Josephine, Dr.<sup>in</sup> med, Psychotherapeutin, Wien

SONN-RANKL Christine, Dr.<sup>in</sup>, Klinische Psychologin Psychotherapeutin, Wien

STAMMLER-SAFAR Maria, Dr.<sup>in</sup> med. MA, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Eltern-Kleinkind-Therapeutin, Wien

WURZ Margit, Mag.<sup>a</sup>, Klinische - und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Wien

ZIEGENHAIN Ute, Prof. Dr.<sup>in</sup> phil., Pädagogin, Sozialpädagogin, Ulm

ÖGATAP gGmbH

1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8, T: (01) 523 38 39

E-Mail: [office@oegatap.at](mailto:office@oegatap.at)

<http://www.oegatap.at>

Firmenbuchnummer: FN 555190g